



PRESSEMITTEILUNG
20.5.2015

SPD begrüßt erfolgreiche Übernahme der Heimag-Anteile

Die Vollversammlung des Stadtrats hat soeben in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen, dass die städtische Wohnungsbautochter Gewofag die restlichen Anteile an der Heimag übernimmt. Über diesen Ankauf war seit Dezember verhandelt worden. Jetzt kann das Geschäft endgültig besiegelt werden. Bereits ab Juli wird die Wohnungsgesellschaft dann komplett ins Eigentum der Gewofag übergehen. Dieser gehören bislang bereits 70 Prozent der Anteile, 30 Prozent hielt die „GWG Stuttgart“.

Der Aufsichtsrat der Gewofag hat dem Kauf schon zugestimmt. Der Preis liegt bei einem zweistelligen Millionenbetrag. Die Heimag verfügt derzeit über 5031 Wohnungen in München. Rein rechnerisch übernimmt die Stadtochter Gewofag mit dem 30-prozentigen Anteil also gut 1500 Wohnungen, die bislang der „GWG Stuttgart“ zuzurechnen sind. Insgesamt rund 10.000 Bewohner der Heimag-Wohnungen können nun darauf vertrauen, dass sie den Schutz einer rein städtischen Gesellschaft genießen.

Christian Amlong, Stadtrat und wohnungspolitischer Sprecher der SPD, sagt:

„Die Stadt München und ihre Tochter Gewofag teilen sich die Kosten für den Erwerb der Anteile. Das ist wichtig, damit die Gewofag finanziell in der Lage bleibt, den Bau neuer Wohnungen in München voranzubringen. Für die Heimag-Mieter ist heute ein guter Tag: Sie haben nun die Gewissheit, dass ihre Mieten auf einem bezahlbaren Niveau bleiben – auch nach den aufwändigen Sanierungen und Instandsetzungen, die bei den Heimag-Wohnungen anstehen. Wir freuen uns, dass das Geschäft zu einem erfolgreichen Ende kommt!“

Weitere Informationen:
Pressestelle der SPD-Stadtratsfraktion
Rathaus, 80331 München
Tel. (089) 233-92639 / Fax (089) 233-24599
presse-spd-rathaus@muenchen.de / <http://www.spd-rathausmuenchen.de>

Folgen Sie uns bei Facebook unter www.facebook.com/Stadtrat.Muenchen